Innovationen	**Technologieberatungen**	Initiativen / Projekte	Pilotseminare / Informationsveranstaltungen	Kooperationen

Beratung zur CE-Kennzeichnung bei einer selbst konstruierten Vorrichtung

Im Rahmen der BIT-Beratungstätigkeit wandte sich im Frühjahr 2019 ein Dachdeckermeister aus Hamm mit der Frage an den BIT, ob die von ihm selbst konstruierte und als Gebrauchsmuster eingetragene Vorrichtung eine CE-Kennzeichnung benötigt.

Die Vorrichtung lässt sich ganz einfach auf ein Gerüstende aufstecken, muss jedoch noch durch eine Rolle und ein Seil ergänzt werden, um so leichte Gegenstände, Eimer, etc. auf das Gerüst hochziehen zu können. Bei der einfachen Vorrichtung handelt es sich um eine Schweißkonstruktion, die von einem Ingenieurbüro konstruiert und berechnet wurde. Die Zeichnung liegt vor, eine Bedienungsanleitung mit dem max. Zuggewicht wurde erstellt.

Die Vorrichtung soll an Handwerker verkauft werden. Dazu wurden bereits Gespräche mit einem Vertriebspartner geführt, der Gurte, Seile und Zubehör in seinem Programm hat. Um die Frage nach einer CE-Kennzeichnung eindeutig beantworten zu können, wurde der Kontakt zu einem Ingenieurbüro aus Hamm aufgenommen. Ferner wurde ein Termin mit dem technischen Leiter des Gerüstherstellers scafom-rux in Hagen vereinbart.

In dem Gespräch wurde deutlich, dass Gerüstbauteile keine CE-Kennzeichnung erhalten dürfen, dafür aber eine Abnahme des Deutschen Instituts für Bautechnik in Berlin erforderlich ist.

Wenn es sich bei dem Bauteil nicht um ein Gerüstbauteil handelt, ist eine CE-Kennzeichnung erforderlich. Hierbei sollte die Statik des Bauteils, die max. Belastbarkeit, eine Bedienungsanleitung sowie das Werkszeugnis des Einkaufsmaterials vorhanden sein. Die Schweißausführung sollte natürlich von einem Schweißfachbetrieb vorgenommen werden.

Des Weiteren wurde dem Handwerksunternehmen das Angebot unterbreitet, seine Hebevorrichtung den Kunden im Internetshop (Gerüstwelt.de) der Firma Rux als Zubehörteil anzubieten. Hierzu wird ein weiterer Termin mit dem zuständigen Ansprechpartner der Firma vereinbart. Ferner wurden dem Unternehmer noch die dokumentenechten Aufkleber für sein Produkt gezeigt und die Beschaffungsquelle mitgeteilt.

Ansprechpartner:

BIT der HWK Dortmund
Wolfgang Diebke